

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Statt Circular!

[14013.]

Augsburg, den 1. Mai 1868.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich meine seit 1. Januar 1828 hier bestehende Buchhandlung unter der Firma:

**J. A. Schlosser's Buch- und
Kunsthandlung**

mit sämmtlichem Verlage und den Activen an meinen seitherigen Mitarbeiter Herrn Herman Bachéberle abgetreten habe.

Die Rechnung 1867 wird von meinem Herrn Nachfolger geordnet werden. Alles auf Rechnung 1868 gelieferte, sowie die Disponenda, wird Herr Bachéberle mit Ihrer gültigen Einwilligung für seine Rechnung übernehmen.

Indem ich für das Vertrauen, womit Sie mich bisher beehrten, verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ludwig Froeschlen.

Augsburg, 1. Mai 1868.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung, werde ich das auf mich übergegangene Geschäft unter der alten Firma mit Beifügung meines Namens:

**J. A. Schlosser's Buch- und
Kunsthandlung**
(Herman Bachéberle)

fortführen.

In Folge Uebereinkunft mit dem früheren Besitzer sind die diesjährigen D.-M.-Zahlungen von mir und an mich zu leisten. Für alles in Rechnung 1868 gelieferte, sowie für die Disponenda, bitte ich mich zu erkennen, resp. zu belasten.

Meine Commissionen werden auch ferner zu besorgen die Güte haben: die Herren Fr. Ludwig Herbig in Leipzig und Paul Keff in Stuttgart.

Das Geschäft wird in gleicher Weise wie bisher fortgeführt werden und hat Herr Ludwig Froeschlen, dem ich für meine obige Firma Procura erteilt habe, die Gefälligkeit, seine Kräfte auch fernerhin dem Geschäfte zu widmen.

Indem ich mein Unternehmen Ihrer wohlwollenden Theilnahme und Unterstützung empfehle, verweise ich Sie bezüglich meiner pecuniären Verhältnisse an Herrn Friedr. Ludw. Herbig in Leipzig und das Bankhaus Christian Mez in Freiburg i/B.

Ich eruche Sie nun freundlichst:

das Conto auch für mich offen zu lassen, resp. mir ein solches zu eröffnen; meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, und mir gleichzeitig mit andern hiesigen Firmen Ihre Nova einsenden zu wollen.

Um Gewährung dieses Gesuches bittend, zeichnet hochachtungsvoll

Herman Bachéberle,

in Firma: J. A. Schlosser's Buch- und
Kunsthandlung.

Sehr gern entspreche ich dem Wunsche des Herrn Herm. Bachéberle, diesem Circular einige empfehlende Worte hinzuzufügen, und bemerke daher der Wahrheit gemäß, daß dessen Vermögensverhältnisse auf besser Grundlage ruhen. Ich bin fest überzeugt, daß die althergebrachte J. A. Schlosser'sche Buchhandlung auch unter dem neuen Besitzer ihren guten Ruf sich bewahren wird, und bitte Sie deshalb, denselben Ihr Vertrauen auch fernerhin zu erhalten.

Leipzig, im April 1868.

Fr. Ludw. Herbig.

Statt Circular!

[14014.]

Destere Verwechselungen meiner Firma mit der des Herrn Theob. Moritz Verlag hier veranlassen mich, meine Buchhandlung von jetzt ab unter meinem eigenen Namen:

Friedr. Ackermann

(früher Th. Moritz Sort.)

weiterzuführen.

Ich bitte, hiervon gefälligst Notiz zu nehmen und mir das Vertrauen, welches mir bisher in so reichen Maße zu Theil ward, auch ferner zu erhalten, unter Zusicherung meiner thätigsten Verwendung und promptesten Erfüllung meiner Verbindlichkeiten.

Mit Achtung

Glauchau, 23. Mai 1868.

Fr. Ackermann

(früher Th. Moritz Sort.)

Commissionswechsel.

[14015.] Nach freundlicher Uebereinkunft mit Herrn E. F. Steinacker in Leipzig besorgt fortan

Herr G. E. Schulze

unsere Commission und bitten wir, für die Folge alle Sendungen durch denselben uns zukommen zu lassen.

Herrn Steinacker sagen hiermit für seine Bemühungen besten Dank.

Berlin, 25. Mai 1868.

G. Kunzmann & Co.

Fertige Bücher u. s. w.

[14016.] Heute erschien in meinem Verlage die neue mit dem 1. Juli c. in Kraft tretende Ausgabe der

Königl. Preussisch. Arzneitaxe für 1868.Cart. 10 S \mathcal{H} .

Die eingegangenen Bestellungen sind ausgeführt und werden sämmtliche Beischlüsse heute gleichzeitig in Berlin und Leipzig ausgegeben.

Wie bekannt, versende ich die Taxe nicht unverlangt und nur gegen baar.

Berlin, den 27. Mai 1868.

R. Gaertner.

[14017.] In unserm Verlage erschien soeben:
Amédée Le Faure,

Le

Socialisme

pendant la révolution française
1789—1798.

Deuxième édition. In-18. Broch. Preis 1 \mathcal{F} .

Le

Régiment fantastique

par

Victor Dazur.In-18. Broch. Preis 1 \mathcal{F} 5 N \mathcal{H} .

Des Réformes

à opérer

**dans l'Exploitation
des chemins de fer.**

Par

P. J. Proudhon.Nouv. édition. In-18. Broch. Preis 1 \mathcal{F} 5 N \mathcal{H} .

Handlungen, welche sichere Aussicht auf Absatz haben, wollen in einfacher Anzahl à cond. verlangen.

Wir gewähren in Rechnung 25%, gegen baar 33½% Rabatt.

Brüssel.

A. Lacroix, Verboeckhoven & Co.

Lagerartikel.

[14018.]

Wir empfehlen für die Bade- und Reisesaison, namentlich den Handlungen in Bädern und am Rhein, vorräthig zu halten:

Undine. Eine Erzählung von Friedrich Baron de la Motte Fouqué. Illustr. Ausgabe. 12. Aufl. Mit 70 Holzschnitten. Ver.-Oct. 1860. In engl. Einband mit Goldschnitt 1 \mathcal{F} 20 S \mathcal{H} ord., 1 \mathcal{F} netto.

— dasselbe ohne Goldschnitt 1 \mathcal{F} 10 S \mathcal{H} ord., 24 S \mathcal{H} netto.

(Nur in feste Rechnung.)

Miniaturausgabe. 13. Aufl. Mit Titellupfer, gezeichnet von Ludwig Richter. 1864. In engl. Einband mit Goldschnitt 1 \mathcal{F} ord., 22½ S \mathcal{H} netto.

(Nur in feste Rechnung. Baar 4 Grpl. für 2 \mathcal{F} 15 S \mathcal{H} .)

Volksausgabe. 14. Aufl. gr. 16. 1865. Geh. 10 S \mathcal{H} ord., 7½ S \mathcal{H} netto; geb. 15 S \mathcal{H} ord., 11¼ S \mathcal{H} netto.

(Baar 6 Grpl. geb. für 1 \mathcal{F} 7½ S \mathcal{H} ; geb. für 2 \mathcal{F} .)

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Hartwig & Gohmann) in Berlin.